

## **Streckensicherung in vier Kurven an der Kreisstraße 18**

### **Mehr Sicherheit für Motorradfahrer in der beliebten Bikerregion**



Begrüßten die angereisten Biker auf dem Rastplatz an der Kreisstraße 18 zwischen Höxter und Bosseborn zur Freigabe der Streckensicherung: Ausschussvorsitzender Paul Gemmeke, Leiter der Polizeidirektion Verkehr, Anton Niggemann, MEHRSi-Geschäftsführerin Monika Schwill, Kreisdirektor Dr. Ulrich Conradi, GfW- Geschäftsführer Michael Stolte und Fachbereichsleiter Michael Werner.

© Foto: Sabine Welte

Kreis Höxter (ozm) - Für Motorradfahrer hat die kurvenreiche Kreisferienstraße von Höxter nach Bosseborn an Sicherheit gewonnen. Über eine Gesamtlänge von rund 700 Metern hat der Kreis Höxter die Leitplanken an der Kreisstraße 18 in vier Kurven mit einem Unterfahrschutz nachgerüstet. Die federnd angebrachten Stahlplanken können Bikern bei Unfällen das Leben retten und das Risiko schwerster Verletzung deutlich senken. Sie verhindern, dass Motorradfahrer bei Stürzen unter den Leitplanken durchrutschen und mit Wucht gegen die Stützpfeiler prallen.

Zur feierlichen Freigabe der Streckensicherung, zu der viele Motorradfahrer in die beliebte Bikerregion Kulturland Kreis Höxter gefahren waren, erhielt Kreisdirektor Dr. Ulrich Conradi einen Scheck von Monika Schwill, Gründerin und Geschäftsführerin von MEHRSi, in Höhe von 1.000 Euro. Seit 2003 setzt sich die gemeinnützige Organisation MEHRSi in ganz Deutschland dafür ein, Unfallrisiken für Zweiradfahrer durch Schutzplanken zu entschärfen. „Mehr Sicherheit für Biker in unserem Kreis ist uns allen ein wichtiges Anliegen“, betonte Dr. Conradi, selbst begeisterter Motorradfahrer. Bereits 2011 habe der Kreis Höxter an der Kreisstraße 13 zwischen Neuenheerse und Altenheerse erstmals einen Unterfahrschutz montieren lassen. Schon diese Aktion für mehr Sicherheit war von MEHRSi mit 1.500 Euro unterstützt worden.

„Die beiden attraktiven Strecken sind Tourenvorschläge in unserer Informationsbroschüre für Biker, die stark nachgefragt wird“, erklärte der Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW), Michael Stolte, der ebenfalls mit seinem Motorrad angereist

war. Die Beliebtheit des Kulturlandes als Bikerregion sei eine wichtige Säule im touristischen Marketing.

„Der Unterfahrschutz passt gut in das Präventionskonzept der Polizei und ist ein Schritt in die richtige Richtung“, sagte Anton Niggemann, Leiter Direktion Verkehr bei der Kreispolizeibehörde Höxter.

„Die Politik hat einhellig für die Maßnahme zum besseren Schutz von Motorradfahrern gestimmt“, hob der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen des Kreistages Höxter, Paul Gemmeke, hervor.

50.000 Euro hat der Kreis in die Unterfahrschutzplanken investiert, die im Zuge der kürzlich abgeschlossenen Asphaltierungsarbeiten an der Kreisstraße 18 montiert worden sind.

Mehr Informationen sind zu finden unter [www.kreis-hoexter.de](http://www.kreis-hoexter.de).